

[18743.] Bei mir erscheinen für 1858 nachstehende

**Zeitschriften,**

auf welche ich mir, soweit der Bedarf von dem bisherigen abweicht, Bestellungen baldigst erbitte. Von den Wochenzeitschriften: Protestantische Kirchenzeitung, der Sonntagabend und die Deutsche Klinik werde ich die erste Nr. auf Verlangen als Probenummer unberechnet versenden, und ebenso von den übrigen Zeitschriften, wo es begehrt wird, das 1. Heft à Cond. liefern, namentlich von der neu erscheinenden Zeitschrift: Preussische Jahrbücher, von welcher das 1. Heft gegen Mitte Januar ausgegeben werden wird.

Directe Zusendungen dieses 1. Hefts, wie sie von verschiedenen Seiten schon verlangt worden sind, kann ich jedoch, um andere Handlungen desselben Orts nicht zu beeinträchtigen, nicht eintreten lassen.

Berlin, 20. December 1857.

**Georg Reimer.**

**Preussische Jahrbücher.** Herausgegeben von R. Haym.

Prospecte über diese neue Zeitschrift sind eben ausgegeben worden und in allen Buchhandlungen zu erhalten. Dieselbe erscheint in Monatsheften, von denen sechs einen Band bilden. Preis eines Bandes drei Thaler, des ganzen Jahrgangs sechs Thaler.

**Protestantische Kirchenzeitung für das evangelische Deutschland.** Unter Mitwirkung von Dr. Dittenberger, H. Eltester, Dr. Hase, Dr. Jonas, Dr. Schwarz, Dr. Sydow, R. Zittel. Herausgegeben und redigirt von H. Krause.

Erscheint allwöchentlich Sonnabends. Preis vierteljährlich 22 1/2 S $\mathcal{L}$ .

**Der Sonntagabend.** Ein Erbauungsblatt für evangelische Christen. Unter Mitwirkung von H. Eltester, Pred. in Potsdam, und Dr. Hase, Prof. der Theol. in Jena, herausgegeben und redigirt von R. Zittel, Stadtpfarrer in Heidelberg.

Erscheint jeden Sonntag. Preis vierteljährlich 10 S $\mathcal{L}$ .

**Deutsche Klinik.** Zeitung für Beobachtungen aus deutschen Kliniken und Krankenhäusern. Herausgegeben von Dr. Alexander Götschen.

Erscheint allwöchentlich Sonnabends. Preis vierteljährlich zwei Thaler.

**Archiv für pathologische Anatomie und Physiologie und für klinische Medicin.** Herausgegeben von R. Virchow.

Erscheint in Bänden zu sechs Heften, in der Regel monatlich ein Heft. Preis für den Band drei Thaler.

**Journal für die reine und angewandte Mathematik.** In zwanglosen Heften. Als Fortsetzung des von A. L. Crelle gegründeten Journals herausgegeben unter Mitwirkung der Herren Steiner, Schellbach, Kummer, Kronecker, Weierstrass von C. W. Borchardt.

Preis eines Bandes von vier Heften vier Thaler.

Vierundzwanzigster Jahrgang.

**Archiv für wissenschaftliche Kunde von Russland.** Herausgegeben von A. Erman. Preis eines Bandes von vier Heften fünf Thaler 10 S $\mathcal{L}$ .

**Denkmäler, Forschungen und Berichte** als Fortsetzung der archäologischen Zeitung herausgegeben von Eduard Gerhard.

Preis des Jahrganges von 12 Nrn. in 4 Lieferungen mit 12 Tafeln Abbildungen vier Thaler.

**Scriptorum graecorum bibliotheca.**

[18744.] Die 2. Hälfte von

**Strabonis Geographica.**

Graece cum versione reficta.

Mit 15 geograph. Karten.

Preis 5  $\mathcal{R}$  20 N $\mathcal{L}$  ord.

Ist soeben erschienen und gelangt in dieser Woche zur Versendung.

Paris, 8. December 1857.

**Firmin Didot Frères, Fils & Co.**

[18745.] Soeben ist erschienen und versandt: **Jahrbücher**

für

**wissenschaftliche Botanik.**

Herausgegeben von

**Dr. N. Pringsheim,**

Privat-Dozenten an der Universität zu Berlin.

Erster Band. Zweites Heft.

Mit 14 theils color. Tafeln. Lex.-8. Geh.

Preis: 2  $\mathcal{R}$  28 S $\mathcal{L}$ .

Ich bitte zu verlangen, wenn noch nicht geschehen.

Berlin, im Decbr. 1857.

Ergebenst

**August Hirschwald.**

[18746.] **Praktisches Wochenblatt.**

**Allgemeine deutsche landwirthschaftliche Zeitung** zunächst für Norddeutschland herausgegeben und redigirt von Karl Stein.

Das „Praktische Wochenblatt“, welches mit Ablauf d. J. seinen 22. Jahrgang beendet, wird mit Neujahr 1858 mit dem „Praktischen Landwirth“, einer von Karl Stein im J. 1853 gestifteten landw. Zeitschrift, verbunden und in Eins verschmolzen werden und von da ab alle Freitag in 1 1/2 Bogen compresseden Druckes erscheinen. Der Titel des ganzen Bogens oder des Hauptblattes bleibt „Praktisches Wochenblatt“, der halbe Bogen aber führt den Titel: „Landwirthschaftliches Correspondenz- und Anzeigenblatt“ und bildet eine Beilage des Prakt. Wochenblattes.

Aus Anlaß des Redactionswechsel versandte ich Probenummern an alle Buchhandlungen und stehen solche auch ferner bei guter Aussicht auf Gewinnung neuer Abonnenten gratis zu Diensten.

Preis des Blattes jährlich 3 1/2  $\mathcal{R}$  ord. = 2 1/2  $\mathcal{R}$  netto. Inserate werden à Petitzelle oder deren Raum mit 1 S $\mathcal{L}$  berechnet. Prospecte mit meiner Firma für Mecklenburg gratis beigelegt.

Neubrandenburg, im December 1857.

**Carl Bräunsow.**

[18747.] Am 1. Januar 1858 erscheint Nr. 1. der

**Zeitschrift**

für

**Leihbibliotheken u. Antiquare.**

20. Jahrgang. 1858.

Die Zweckmässigkeit derselben wurde schon seit ihrem Bestehen anerkannt und gewürdigt, so dass sie unter den Buchhändlern, Leihbibliothekaren, Antiquaren, Buchbindern etc. an 750 Abonnenten gefunden hat. Mit dem besten Danke erkenne ich aber auch die Unterstützung derselben durch Inserate von Seiten der Herren Verleger an, wodurch jede Nummer, voll von Ankündigungen, theils neuer, theils im Preise herabgesetzter Schriften, für die Abonnenten von grösstem Interesse wurde, und dieselben bei Letzteren viele Abnehmer fanden. Mehrere der Herren Verleger haben dies auch bald bemerkt, und dieses Organ, als die Vermittelung zu einem bedeutenden Absatze, wiederholt und mehrfach mit Inseraten und Beilagen (mehrere Nummern hatten 3—5 Extra-Beilagen von Sammlungen im Preise herabgesetzter Werke) benutzt, und hatten die erfreulichsten Resultate. Auch Käufe und Verkäufe von Leihbibliotheken fanden Beachtung, und antiquarische Werke hatten für die Betreffenden stets den besten Erfolg; und so steht zu erwarten, dass diese Zeitschrift ferner eine noch grössere und dauernde Benutzung finden wird. — Der billigst gestellte Abonnementspreis (jährlich nur 15 N $\mathcal{L}$  netto), sowie die niedrige Berechnung für Inserate (die gespaltene Petitzelle oder deren Raum kostet 1 N $\mathcal{L}$ , für Abonnenten nur 1/2 N $\mathcal{L}$ ) werden auch Veranlassung dazu geben. In dieser Hoffnung werde ich von Nr. 1. 2000 Explre. drucken lassen, um sie auch Denen zur Ansicht und Probe zusenden zu können, die solche bis jetzt noch nicht hielten oder benutzten. Indem ich Sie also freundlichst ersuche, diese Zeitschrift in Ihrem Wirkungskreise auch ferner und weiter zu empfehlen, bitte ich zugleich, Probenummern gefälligst zu verlangen.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

Leipzig, im December 1857.

**C. F. Schmidt.**

[18748.] Im Verlage der Unterzeichneten ist soeben erschienen:

**Annaei Senecae**

oratorum et rhetorum

sententiae divisiones colores

**Conradus Bursian**

recensuit et emendavit.

8. maj. 2 1/2  $\mathcal{R}$ .

Diese Ausgabe des Rhetor Seneca enthält die erste kritische Bearbeitung dieses so lange Zeit ungebührlich vernachlässigten Schriftstellers. Durch die Entdeckung der bisher unbekanntesten ältesten Handschriften ist es dem Herausgeber möglich gewesen, der Kritik eine sichere Grundlage zu schaffen, um durch die methodische Benützung derselben dem Lerte eine ganz neue Gestalt zu geben.

Leipzig, im Decbr. 1857.

**Breitkopf & Härtel.**

358